

WIND RIVER

Automotive / Telematik

Wind River-Plattform für On-Board Equipment

Board Support Package und Emulationsplattform für Fahrzeug-Infrastruktur-Lösungen

Das US-amerikanische Vehicle Infrastructure Integration Consortium (VIIC) hat sich für Wind Rivers General Purpose Platform, Linux Edition, als Entwicklungsplattform für das On-Board Equipment (OBE) im Rahmen seiner Aktivitäten zur Machbarkeitsprüfung entschieden. Gebildet wird die Arbeitsgemeinschaft von einer Gruppe führender Automobil-Unternehmen in den USA, darunter BMW of North America, DaimlerChrysler Corporation, Ford Motor Company und General Motors Corporation. Die OBE-Initiative des VIIC zielt auf die Entwicklung einer gemeinsamen, standardisierten Infrastruktur für die Kommunikation zwischen Fahrzeugen einerseits und andererseits zwischen Infrastruktur und Fahrzeug. Dadurch sollen Sicherheit und Mobilität verbessert sowie Dienste für Autofahrer bereitgestellt werden.

Wind River stellt mit der General Purpose Platform eine flexible, für dezentrale Projekte wie OBE besonders geeignete Open-Source-Lösung bereit. Geplant sind die Entwicklung eines Board Support Package und die Konfiguration einer Emulations-

Presseinformation 23. Mai 2007

Weitere Informationen:

Pressoffice Wind River
<http://windriver.talkabout.de>

Die englischsprachige Originalversion der Mitteilung finden Sie unter:
<http://www.windriver.com/news/press/2007.html>

talkabout communications gmbh
Sabine Fach
81669 München
Tel.: +49 89 459954-21
E-Mail: SFach@talkabout.de
Internet: <http://www.talkabout.de>

Wind River GmbH
Evelyn Hochholzer
85737 Ismaning
Tel.: +49 89 962445-120
E-Mail: evi.hochholzer@windriver.com
Internet: <http://www.windriver.com>

Über Wind River

Wind River zählt zu den Marktführern für Lösungen zur Optimierung von Geräte-Software und deren Entwicklungsprozessen. Das Portfolio umfasst Betriebssysteme, Entwicklungsumgebungen, Middleware und Services für die Konzeption, die Entwicklung und den Betrieb von Software, die zur Steuerung von Komponenten in Produkten und Gütern der Industrie, des Automobilbaus, des Netzwerkmarktes, der Luft- und Raumfahrt und des Consumerbereiches eingesetzt wird. Mit den branchenspezifischen Entwicklungssuiten und Plattformen von Wind River Workbench erstellen Unternehmen Device Software in hervorragender Qualität und verringern Kosten, Aufwand und Risiken in allen Phasen des Entwicklungsprozesses vom Konzept bis zum eingesetzten Produkt.

Wind River wurde 1981 gegründet. In der Unternehmenszentrale im kalifornischen Alameda und in Niederlassungen in der ganzen Welt beschäftigt Wind River über 1.100 Mitarbeiter. Zu den Kunden von Wind River gehören Alcatel, Intel, Siemens, Nokia, BMW, Mitsubishi und Boeing.

plattform. Sie sollen die Entwicklung von On-Board Equipment beschleunigen.

Das VIIC, 1994 gegründet, soll die US-amerikanische National Vehicle Infrastructure Integration Coalition, einen Verbund aus Verkehrsministerien und Fahrzeugherstellern, bei der Machbarkeitsprüfung für ein landesweites Fahrzeug-Infrastruktur-Programm mit der Entwicklung von Kommunikationsstandards, Implementierungsstrategien und Leistungsbeschreibungen unterstützen.

Das On-Board Equipment für Fahrzeuge soll eine OSGi-/Java-basierte Plattform sowie Fahrzeug- und Mensch-Maschinen-Interfaces bereitstellen. GPS, Dedicated Short Range Communications- (DSRC-) Technik, WAVE-Stacks und Java-APIs sollen ebenfalls eingebunden werden. Anforderungen für den Betrieb sind der Aufbau von Netzen sowie von digitalen Funk- und Kommunikationssystemen auf den Hauptverkehrsstrecken in den USA. Zu einer streckenbegleitenden Infrastruktur können auch Telematik-Systeme gehören und der Einbau von entsprechenden Systemen und Sensoren im Fahrzeug.

* * *

Die englischsprachige Originalversion der Mitteilung finden Sie unter: <http://www.windriver.com/news/press/2007.html>